

all4pets

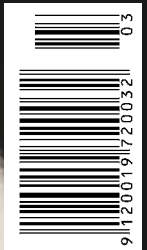
crazy4dogs

TRENDIG | LUXURIÖS | INFORMATIV

WWW.CRAZY4DOGS.AT

€ 2,-

3. Ausgabe 2016 | www.all4pets.at | P.b. | KRENN's genital Werteeigentum + Verlag GmbH, Übersbach 184, 8280 Fürstenfeld | € 2,-



1,2,3 ...

So macht Mehr-
hundehaltung Spaß!

INNERE UHR

Gemeinsam mit Hund
im Biorhythmus

VERTRAUEN

Das können wir
von Hunden lernen

CZ.07203.7549 W

Nahrungsergänzungsmittel für Hunde „Must“ oder „No-Go“?

Von Alexander J. Probst

Die Geschäfte mit Tierernährung boomen wie nie zuvor. Die Angebote in den Futtersparten für Hunde, nämlich Trockenfutter, Nassfutter, „Barfmischungen“ und Nahrungsergänzungsmittel, gehen in die Tausende. Und mittendrin steht der liebevolle Hundebesitzer, der seinem vierbeinigen Freund etwas Gutes tun möchte, aber nicht weiß, was denn das Gute ist, denn er sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht!

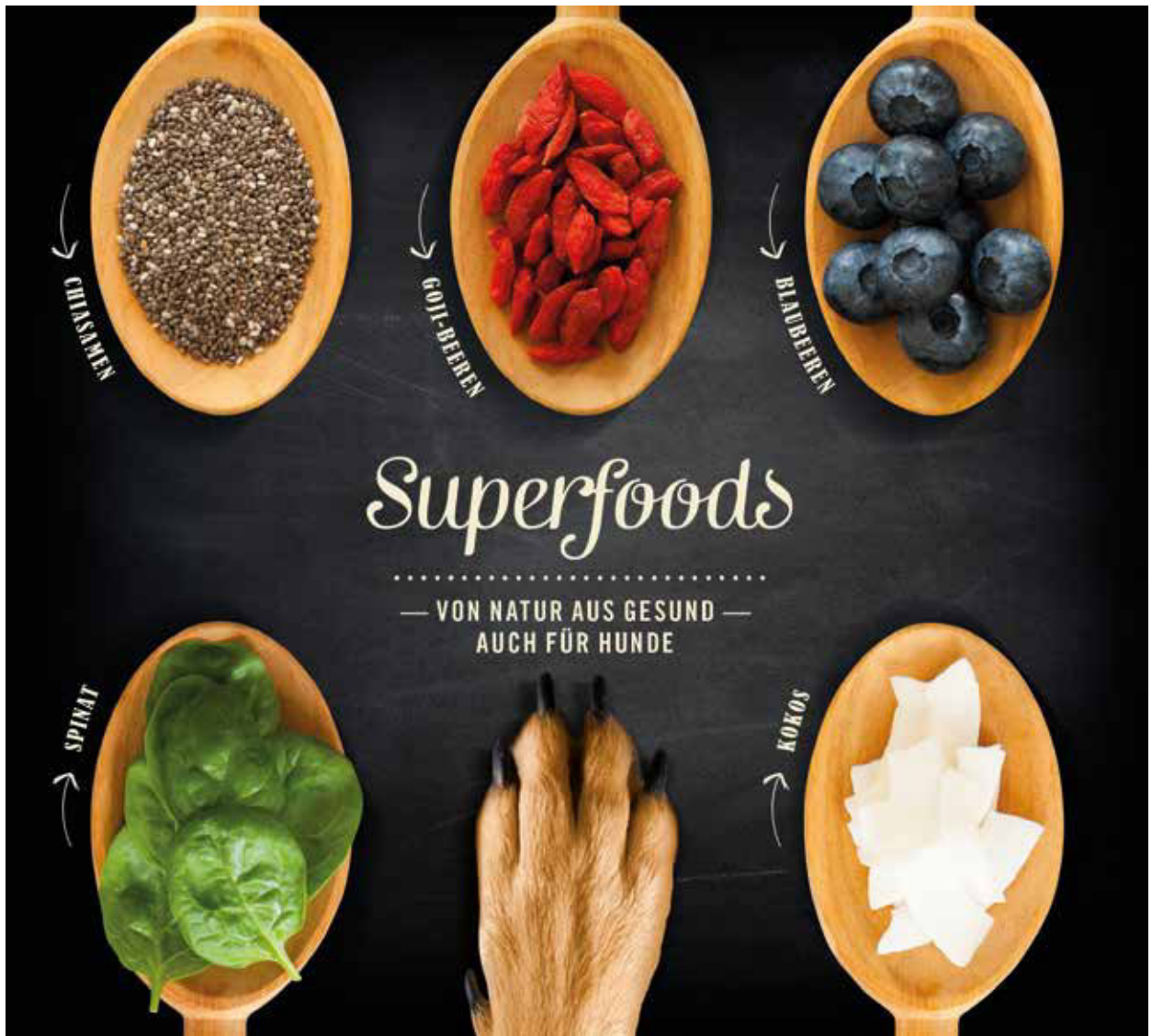
Um hier ein wenig herauszufiltern, hilft es schon, wenn wir uns mit dem Begriff der Nahrungsergänzungsmittel etwas genauer befassen und dann noch feststellen, welche Fütterungsart wir unserem Hund zukommen lassen. Denn je nach Fütterungsart sind Nahrungsergänzungsmittel mehr oder weniger sinnvoll bzw. notwendig.

Zum einen muss man wissen, dass Futtermittel, die im Handel verkauft werden, je nach Anforderung bestimmte Bezeichnungen haben. So sind Einzelfuttermittel nur eine Komponente der Ernährung und damit nicht ausreichend, einen Hund gesund zu ernähren. Ein Einzelfuttermittel wäre z. B. Fleisch oder Nassfutter, das ausschließlich aus einer Fleischsorte besteht. Im Gegenzug dazu sind sogenannte Alleinfuttermittel so konzipiert, dass sie das gesamte Spektrum der notwendigen Proteine, Mineralien, Vitamine und Spurenelemente abdecken und somit eine vollwertige Ernährung darstellen sollten.

Wenn man allerdings sieht, unter welchen Bedingungen z. B. die Proteine eines Futtermittels gewonnen werden, dann kann es schon erforderlich sein, das ein oder andere Nahrungsergänzungsmittel zuzufüttern.

Zum anderen ist es durchaus nicht immer gesund, einfach Nahrungsergänzungsmittel zuzugeben, da das Futter bereits alles enthält, was es enthalten soll. Hier empfiehlt sich schon die Rücksprache mit dem Tierarzt, der in der Lage ist, festzustellen, ob der Hund einen Mangel leidet, der ergänzungsbedürftig ist. Man muss wissen, dass auch zu viel des Guten für den Hund schädlich sein kann. Eine Überversorgung mit Kalzium hat Folgen, ebenso, wie die Unterversorgung Probleme bereiten kann. Kalzium in Verbindung mit Vitamin D ist knochenstärkend, aber vor Überdosierung ist zu warnen – eine vermehrte Problematik im Bereich der Herzgesundheit kann z. B. die Folge sein.

Verschiedene Spuren- und Mengenelemente können über ein Blutbild nicht exakt bestimmt werden. Kalzium gehört dazu. Denn der Kalziumwert im Blut wird so lange konstant bleiben, wie es dem Organismus gelingt, z. B. bei einer starken Unterversorgung, Kalzium aus den Knochen auszubauen und dem Körper zuzuführen. Wenn dann im Blut eine Unterversorgung festgestellt wird, ist es meistens schon zu spät, und es sind schwere



Der neue **Superfood-Mix** für Hunde von **Terra Canis**. Ein naturbelassener Nahrungsergänzer, ausgestattet mit einer hohen Menge an Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen. Als zusätzlicher Nährstoff-Booster zur Steigerung des Wohlbefindens, der Fitness sowie Stärkung des Immunsystems. Z.B. geeignet für: während und nach einer Erkrankung, für unterernährte Tierschutzhunde bzw. Hunde mit einem vorliegendem Nährstoffmangel bzw. als regelmäßige Nährstoffkur.

Schäden entstanden. Es ist also sinnvoll, schon vorher, also über die Ernährung, dafür zu sorgen, dass die Versorgung mit allen wichtigen Inhaltsstoffen erfolgen kann.

Wer Alleinfuttermittel füttert, ist weitgehend schon auf dem richtigen Weg, denn er braucht, wenn er qualitativ hochwertig füttert, keine Nahrungsergänzungsmittel zuzugeben. Die Freunde des Einzelfuttermittels oder auch des Barfens müssen sich hier schon mehr Gedanken machen. Die Nahrung muss mit gewissen Zugaben ergänzt werden. Allerdings herrscht in den Reihen vieler Anhänger dieser Form der Fütterung immer noch der Gedanke vor, dass jede Mahlzeit ein komplett ausgewo-

genes Ernährungsbild darstellen muss. Nein, das muss es nicht! Würden doch so einige Barfer bei ihrer eigenen Ernährung die hohen Maßstäbe ansetzen, wie sie es bei der Hundeernährung tun ...

Nehmen Sie die Bücher von Swanie Simon zur Hand! Sie bezeichnet diese Menschen als „Taschenrechner-Fütterer“. Die Sorge vor diesem Taschenrechner-Füttern hält viele Menschen davon ab, ihre Hunde zu barfen, und das ist schade! Es reicht, wenn der Hund insgesamt gesund und wertvoll ernährt und mit den notwendigen Nährwerten versorgt wird. Um auf Swanie Simon zurückzukommen: Sie werden unglücklich, wenn Sie jedes »



© Terra Canis

Terra Canis bringt seit einigen Monaten hochwertigste Nahrungsergänzungsmittel in Lebensmittelqualität auf den Markt.

1. **Die Kräuterhelden:** Erstmals werden Gesundheitskräuter mit Bachblüten in einem Produkt kombiniert, die auf acht häufige Hundekrankheiten bzw. Beschwerden ausgerichtet sind.
2. **Die Goldene Paste** beinhaltet zwei Powerwirkstoffe, Kurkuma und Kokosöl, mit entzündungshemmenden Eigenschaften.
3. **Superfoods** sind ein zusätzlicher Nährstoff-Booster (siehe S. 47)
4. **Der Golddrausch** – 5 hochwertige Pflanzenöle in einem Produkt. Hanföl, Leinöl, Arganöl, Hagebuttenkernöl und Schwarzkümmelöl sind bekannt für ihre gesundheitsfördernden Wirkungen auf Haut, Fell, Augen, Immunsystem, Verdauung und Stoffwechsel.

Milligramm an Spurenelementen ausrechnen und zu führen müssen. Lassen Sie es!

Sinnvoll können Kalziumgaben sein; viele Kräuter oder Produkte aus Kräutern haben tolle Wirkungen und können zugefüttert werden. Grünlippmuschelextrakte und Co. sind ebenfalls wertvoll, vor allem, wenn man nach Absprache mit dem Tierarzt ihren Einsatz plant.

Wie gesagt, gerade beim Barfen und zur Gesunderhaltung ist es sinnvoll, die Nahrung zu ergänzen; alleine schon, um der Belastung mit Pestiziden, Umweltgiften und Schwermetallen die Stirn zu bieten.

Eine hochwertige Zusammenstellung der Einsatzgebiete und Inhaltsstoffe von Kräutern, die sehr vernünftig ist, findet man bei Fleischeslust, einer Firma im Bayerischen Wald, die neben Futtermitteln auch Nahrungsergänzungsmittel herstellt. Man kommt beim Lesen über Kräuterkunde dieser Firma auf tolle Gedanken – auch in der Hundeernährung, wenn man z. B. erfährt, dass Basilikum die Verdauungsvorgänge fördert und Blähungen verhindert. Wie oft werden Hunde davon geplagt, und wie sehr müssen ihre Besitzer dann darunter leiden ... Da erscheint es doch ratsam, dem Hund ein paar Basilikumblätter gehäckselt unter das Futter zu geben, meinen Sie nicht?

JA, SCHMECKT DAS DENN DEM HUND AUCH?

Hunde können nicht nur Gerüche, sondern auch Geschmack sehr gut differenzieren und genießen. In

meiner jahrelangen Arbeit mit Hunden habe ich die Erfahrung gemacht, dass viele Hunde „Italiener“ sind und die italienische Küche und ihre Zutaten, wohl auch aufgrund des hohen Kräuteranteils, lieben. Und für diejenigen, die nicht jedes Kraut selber häckseln wollen, bietet die Nahrungsmittelindustrie gute Lösungen an.

Die Zugabe hochwertiger Öle, also die gesteigerte Aufnahme von Omega-3-Fettsäuren, kommt der Gesundheit unserer Hunde sehr zugute. Das Golddrausch-Öl von Terra Canis ist hier eine sehr gute Wahl, da es fünf der wertvollsten Öle in einem einzigen Produkt verbindet: Hanföl, Leinöl, Arganöl, Hagebuttenkernöl und Schwarzkümmelöl liefern wertvolle Omega-3-Fettsäuren sowie hohe Konzentrationen an Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen, und den Hunden schmeckt es. Im Gegensatz zu Olivenöl, das viele nicht mögen, oder Sonnenblumen-, Maiskeim- und Distelöle, die, wie Studien gezeigt haben, beim Hund die Bildung von Krebszellen fördern.

Man kann aber auch des Guten zu viel tun – ich erlebe oft, dass den Hunden in bester Absicht Unmengen von Vitaminen verabreicht werden, was wirklich nicht sinnvoll ist. Manche Vitamine können bei Überdosierung einfach wieder renal ausgeschieden werden (wasserlösliche), andere jedoch (fettlösliche) reichern sich an und verursachen z. T. große Schwierigkeiten. Wenn sie also Vitamine zusätzlich verabreichen wollen, informieren Sie sich sehr genau über Sinn und Zweck dieser Mittel – grundlos sollten sie nicht gegeben werden.

NUN STELLT SICH LETZTENDLICH WIEDER DIE FRAGE: SINNVOLL ODER NICHT?

Wenn Sie Ihren Hund gesund und artgerecht ernähren, ist die Zugabe von Nahrungsergänzungsmitteln nicht notwendig. Wenn aber Ihr Hund krankheitsbedingt Veränderungen zeigt, wenn er, bevor er zu Ihnen kam, schlecht ernährt wurde, oder wenn Probleme kurzfristig einmal auftauchen, dann ist ihr Einsatz sinnvoll und in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken.

Und wie bei so vielem gilt auch hier der wohl bekannteste Satz von Paracelsus: „Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift; allein die Dosis macht’s, dass ein Ding kein Gift sei.“ In diesem Sinne: Achten Sie auf die gesunde Ernährung Ihres Hundes! «



» BUCHTIPPS

- » **LECKERSCHMECKER HUNDEKRÄCKER**
Von Nadine Ostrowski, Müller Rüschnikon Verlag
- » **BARF-REZEPTE**
Von Raphaela Koller, Oertel+Spörer Verlag
- » **HUNDE BARFEN – ALLES ÜBER ROHFÜTTERUNG**
Von Dr. med. vet. Julia Fritz, Ulmer Verlag
- » **BLITZREZEPTE FÜR HUNDESNACKS**
Von Lea Moss, Ulmer Verlag
- » **EIN NAPF, EIN TELLER – KOMBINIERT REZEPTE FÜR HUND UND MENSCH**
Von Martina Schöps, Kynos Verlag
- » **MYTHEN DER HUNDEFÜTTERUNG**
Irrtümer rund um die Ernährung des Hundes
Von Nadine Fahrenkrog, Ulmer Verlag

RELAX-LIQUID

Ein guter Begleiter auf jeder Reise!

Flüssige Nahrungsergänzung



FÜR STÄRKERE NERVEN

- » Bei akuter Stressbelastung, Nervosität, Unruhe und Angstzuständen
- » Leicht zu verabreichen
- » Sehr gute Akzeptanz, auch bei Katzen

MEHR INFOS KOSTENFREI UNTER 08 00 / 66 55 220
ODER IM WEB WWW.VET-CONCEPT.DE